



Wandern am Fusse des Ararat, 14 Tage

Kultur- und Naturerlebnis in Armenien

Berge, Burgen, Kirchen und Klöster prägen dieses Land, das südlich des mächtigen Kaukasus liegt: Armenien – ein Ort, an dem Gastfreundschaft auf uralte Geschichte trifft. Die fruchtbaren Ebenen faszinieren genauso wie die hohen Gebirgsketten. Unsere Wanderungen kombinieren wir meist mit einem Besuch geschichtsträchtiger Orte und historischen Bauten. Natur, Kultur und die Begegnung mit der herzlichen Bevölkerung stehen auf unserer Reise gleichermaßen im Vordergrund.

1. Tag: 1. Tag: Anreise (-)

Flug nach Jerewan und nach der Ankunft, Begrüssung durch die Reiseleitung und Übernachtung im gut gelegenen Hotel. Übernachtung im Hotel in Jerewan (1200 m). Fahrzeit 1/2 Std.

2. Tag: Sonnenstadt Jerewan (F/M/-)

Nach dem Frühstück besichtigen wir die armenische Hauptstadt: Vorbei an Radio "Eriwan" fahren wir zu einem Kunstmuseum unter freiem Himmel, in dem wir verschiedene originelle Werke zeitgenössischer Künstler*innen bestaunen. Eine schöne Fahrt bringt uns in den "Vatikan" des Landes, in das alte Etschmiadsin. Hier besuchen wir die Hauptkirche mit ihrem Dekorschmuck und den Gräbern der Kirchenfürsten. Mittagessen in der Kunstschule des Heiligen Kreuzes, wo verschiedene Arbeiten der Schüler*innen ausgestellt werden. Anschliessend Besichtigung der Perle der armenischen Kirchenbaukunst, der Nonnenkirche Hripsime aus dem 7. Jahrhundert. Übernachtung im Hotel in Jerewan (1200 m). Fahrzeit 2 Std.

3. Tag: Am Berg Ararat (F/-A)

Heute erkunden wir die Araratebene, die eine wichtige Rolle im Weinanbau des Landes spielt. In dieser Region geht der Weinanbau auf das 3. Jahrtausend v. Chr. zurück, denn in einer Höhle in der Provinz wurden Fässer mit Weinspuren aus dieser Zeit gefunden. Heute wächst hier die endemische Weinsorte Areni, woraus der bekannte Rotwein "Areni" gemacht wird. Wir fahren zum Kloster Chor Virap, von wo wir einen herrlichen Blick auf den Berg Ararat geniessen. Danach machen wir uns zu Fuss auf den Weg nach Areni, wo das malerische Kloster Noravank liegt. Der Wanderweg führt uns hinunter in die Schlucht Amaghu, die bekannt ist für ihre besondere Landschaft. Unterwegs wird uns die Reiseleitung verschiedene Tierspuren zeigen und über einzigartige Pflanzen und armenische Beeren erzählen. Nach einem Picknick besichtigen wir das am Ende der Schlucht gelegene Kloster Noravank. Es beeindruckt durch seine besonderen Aussenreliefs und durch seine rötliche Fassade, welche bei untergehender Sonne kaum von seiner felsigen Umgebung zu unterscheiden ist. Weiterfahrt nach dem idyllischen Hermon wo wir für zwei Nächte in einem einfachen Hotel übernachten. Übernachtung im Hotel (1720 m). Wanderung 1 Std. (ca. 350 Höhenmeter abwärts) Fahrzeit ca. 3 Std.

4. Tag: Zur Festung in den Bergen (F/L/A)

Wir wandern zur Festung Smbataberd aus dem 10. Jahrhundert. Die mächtigen Ruinen liegen auf einem Hügel, von wo wir einen herrlichen Ausblick haben. Weiter wandern wir zur Kirche Tsachats Kar. Von hier aus steigen wir ab zum Dorf Eghegis. Rückfahrt und erneute Übernachtung in Hermon. Übernachtung im Hotel (1720 m). Wanderung 5 Std. (ca. 450 Höhenmeter auf- und abwärts). Fahrzeit 1/2 Std.

5. Tag: Gebt mir Flügel (F/L/A)

Wanderung vom Dorf Ltsen zur riesigen, über einer steilen Schlucht gelegenen Klosteranlage Tatew, wo sich einst eine bedeutende Universität befand. Vom Kloster fahren wir mit der längsten Seilbahn der Welt (mit einer Länge von 5,7 km), die heute im Guinness Buch der Rekorde verzeichnet ist. Weiterfahrt zur im Grünen gelegenen Stadt Goris. Abendessen bei einer Familie, wo uns typisch armenische Gerichte serviert werden. Auch dürfen wir die hauseigenen Schnäpse kosten. Übernachtung im Hotel in Goris. Übernachtung im Hotel (1370 m). Wanderung 6 Std. (ca. 600 Höhenmeter auf- und abwärts). Fahrzeit 3.5 Std.

6. Tag: Mineralquellen in Dshermuk (F/-A)

Wir starten mit einer kurzen Wanderung zur Höhlenstadt Chndzoresk, wo die Menschen noch im 19. Jahrhundert gelebt haben. Danach führt uns ein schöner Spaziergang zum Sternobservatorium von Karahunj, dem armenischen Stonehenge. An diesem prähistorischen Ort, dessen Alter auf über 7000 Jahre geschätzt wird, sind insgesamt 222 Basaltsteine so angeordnet, dass sie vermutlich zu astronomischen Beobachtungen genutzt wurden. Weiterfahrt zur kleinen Stadt Dshermuk, die auf etwa 2000 Meter Höhe liegt. Nach einer Besichtigung der Stadt fahren wir auf einer abenteuerlichen Strecke durch Wiesen und Berge zu den Mineralquellen. Wir haben die Möglichkeit, in den warmen Quellen im Wald zu baden. Anschliessend Besuch des Wasserfalles in der herrlichen Schlucht von Arpa und Übernachtung in Dshermuk für zwei Nächte. Übernachtung im Hotel (2100 m). Wanderung 1 Std. Fahrzeit 2.5 Std.

7. Tag: In den Bergen (F/L/A)

Zeitig am Morgen nach dem Frühstück geht es los. Die heutige Wanderung beginnt unweit des Stausees Ketschut, der eine Besonderheit aufweist: Ein unterirdischer Wasserkanal wurde zum Sewansee ausgebaut und in Zeiten mit tiefem Wasserstand wird der Sewan von hier stabil gehalten. Unterwegs Picknick. Eine merkwürdig gleichförmige Erhebung dominiert hier die Landschaft. Übernachtung in Dshermuk. Übernachtung im Hotel (2100 m). Wanderung 4 Std. (ca. 300 Höhenmeter aufwärts und 400 Höhenmeter abwärts). Fahrzeit 1 Std.

8. Tag: An der blauen Perle (F/L/A)

Über den Selimpass erreichen wir das bekannte Weinanbaugebiet Wayots Dzor. Auf dem Weg besichtigen wir die einzige gut erhaltene Karawanserei Armeniens. Wanderung durch die vollkommen unterschiedlichen Landschaften zum vulkanischen Berg Armaghan (2840 m). Vom Gipfel aus haben wir einen wunderschönen Blick auf den grössten See Armeniens und den Berg Ararat. Weiterfahrt zur blauen Perle Armeniens, zum Sewansee, der zweimal den

Umfang des Bodensees besitzt und einer der grössten Bergseen der Welt ist (gelegen auf ca. 1900 m). Besuch der alten Kirchen auf der Halbinsel Sevanawank mit dem berühmten Kreuzstein. Übernachtung in Dilijan in einem einfachen Hotel. Übernachtung im Hotel (1300 m). Wanderung 5 Std. (ca. 830 Höhenmeter auf- und abwärts). Fahrzeit 4 Std.

9. Tag: Entlang der alten Seidenstrasse (F/L/A)

Vom Pars-See, einer blauen von Wäldern umrahmten Perle, wandern wir zum Kloster Goschavank, zunächst durch einen dichten Wald, der sich aber bald lichtet und herrliche Blicke auf die umgehenden Bergketten erlaubt. Besichtigung des Klosters mit dem wunderschönen Kreuzstein. Weiterfahrt in den Norden Armeniens und Übernachtung in Haghpat. Übernachtung im Hotel (1000 m). Wanderung 3 Std. (ca. 400 Höhenmeter auf- und abwärts). Fahrzeit 3 Std.

10. Tag: Die spirituelle Kraft (F/L/A)

Im reichsten Waldgebiet Armeniens mit seinen unzugänglichen Dörfern verbergen sich bedeutende Klöster und Bildungsstätten des Mittelalters. Unser Wanderweg folgt heute der "Klosterstrasse". Die harmonische Abstimmung der nacheinander errichteten Gebäude ist eine architektonische Meisterleistung. Beinahe am Ende der Welt, auf einem Hochplateau mit herrlicher Aussicht gelegen, finden wir das Kloster Haghpat. Übernachtung in Haghpat. Übernachtung im Hotel (1000 m). Wanderung 3 Std. (ca. 250 Höhenmeter auf- und abwärts). Fahrzeit 1 Std.

11. Tag: Festung am Himmel (F/L/A)

Besuch der "uneinnehmbaren" Festung Amberd (7. Jh.) am Fusse des höchsten Berges des Landes, des Aragats (4095 m). Dies ist eine der besterhaltensten Festungen in ganz Armenien, die etwa 2300 Meter hoch liegt. Wir wandern heute von dieser Festung zur Schlucht Amberd. Der Weg führt uns durch eine bergige und karge Landschaft runter zur Schlucht mit Basaltsteinformationen. Wir geniessen hier die schönen Felder, die mit bunten Blumen bedeckt sind. Übernachtung am Aragats, in einem sehr schönen Hotel am Berg. Übernachtung im Hotel in Byurakan (1550 m). Wanderung 1.5 Std. (ca. 500 Höhenmeter aufwärts und 200 Höhenmeter abwärts). Fahrzeit 3 Std.

12. Tag: Der höchste Gipfel Armeniens (F/L/A)

Unser Anstieg beginnt vom südlichen Gipfel des Berges Aragatz auf 3200 Meter, wo in einer schönen Landschaft der Bergsee Kari liegt. Das Ziel unserer Besteigung ist der westliche Gipfel (4080 m). Wir lassen unsere Blicke über die anderen Gipfel dieses Vulkans schweifen und bestaunen sämtliche Regionen, welche wir in den vorherigen Tagen besucht haben. Bei klarem Wetter haben wir eine schöne Möglichkeit, den Berg Ararat zu sehen. Abendessen in einem grossen Fruchtegarten bei einer Familie in der alten Stadt Ashtarak. Hier wird für uns das armenische Fladenbrot Lavasch in alttraditioneller Art gebacken. Rückfahrt nach Jerewan und Übernachtung für zwei Nächte. Übernachtung im Hotel (1200 m). Wanderung 5 Std. (ca. 800 Höhenmeter auf- und abwärts). Fahrzeit 2 Std.

13. Tag: In den Höhlenkirchen (F/-A)

Nach dem Frühstück besuchen wir die grosse Bibliothek Matenadaran: Weltweit einer der ältesten und reichsten Aufbewahrungsorte für Bücher und alte Handschriften. Danach brechen wir auf nach Garni, dem früheren Sommersitz der armenischen Könige. Wir unternehmen eine tolle Wanderung zu den beeindruckenden Basaltsteinformationen der Schlucht Garni. Anschliessend Weiterfahrt nach Geghard. Besichtigung des am Ende einer Schlucht gelegenen Höhlenklosters, eine der bedeutendsten Wallfahrtsstätten Armeniens. Gegen Abend besuchen wir ein Konzert in der Höhlenkirche – ein unvergessliches Erlebnis. Abendessen in einem typisch armenischen Restaurant in Jerewan. Übernachtung im Hotel (1200 m). Wanderung 1 Std. (ca. 350 Höhenmeter auf- und abwärts). Fahrzeit 1.5 Std.

14. Tag: Rückflug in die Schweiz (F/-)

Fahrt zum Flughafen und Rückflug in die Schweiz. Fahrzeit ½ Std.

F = Frühstück, M = Mittagessen, L = Lunchbox/Picknick, A = Abendessen

Inbegriffen

Flüge nach/ab Jerewan in Economy-Klasse
Flughafentaxen und Treibstoffzuschlag
Alle Transfers und Überlandfahrten
Übernachtungen gemäss Programm in Hotels und Gästehäusern im Doppelzimmer
Ausflüge, Wanderungen und Aktivitäten gemäss Programm
Mahlzeiten gemäss Programm
Lokale, deutschsprechende Reiseleitung
Bewilligungen, Gebühren und Eintritte
Trekkingtasche mit Rollen
Beitrag für Klima- und Naturschutz (CHF 25.-)

Nicht inbegriffen

Trinkgelder
Persönliche Auslagen
Allfälliger Flugzuschlag

Gruppengrösse

Min. 4, max. 12 Personen

Reisedaten

Diese Reise findet an fixen Daten statt, die Ihnen unsere gerne auf Anfrage bekannt geben.

Gut zu wissen

Durchschnittliche Kondition für verschiedene Wanderungen. 6 Tagesetappen von 1–3 Stunden, 4 Tagesetappen von 4–5 Stunden, 1 Wanderung von ca. 6 Stunden in Höhen bis max. 4080 m. Das Hauptgepäck wird im Fahrzeug transportiert, den Tagesrucksack tragen wir selber. 2 längere Überlandfahrten.

Diese Reise kann an beliebigen Daten als Privatreise ab zwei Personen organisiert werden. Gerne erstellen wir Ihnen auf eine individuelle Offerte.

Preis

Wandern am Fusse des Ararat, 14 Tage



14 Tage/13 Nächte ab/bis Zürich

- Geführte Wanderreise
- Gruppengröße: max. 12 Personen
- Fitness-Level: mittel
- Sprache: Deutsch

ab CHF 3'790.- pro Person



